

Zum historischen Chor-Geburtstag gratuliert auch Henning Scherf

Vor über 140 Jahren gegründet: Beim Festakt für Männergesangverein Obernkirchen ist auch Lena Meyer-Landrut Thema

Obernkirchen (mld). Ganz ist auch Obernkirchens Männergesangverein nicht am Eurovision Song Contest und dem Sieg für Deutschland vorbeigekommen: Auf welcher „Wolke des Glücks“ man als Sänger schwebt, wenn die eigene Musik beim Publikum ankommt, das habe man schließlich auch bei dem Singwettbewerb in Oslo am Samstagabend bei der deutschen Kandidatin Lena Meyer-Landrut gut beobachten können, so der Erste MGV-Vorsitzende Klaus-Dieter Scheithauer in seiner Eröffnungsrede zum Festakt zum 140-jährigen Bestehen des Chores im Festsaal des Stifts.

Eurovision Song Contest, Lena Meyer-Landrut und der MGV Obernkirchen? Parallelen mochten hier nicht alle Redner am Sonntagmittag entdecken. „Das hätte ich mich nicht getraut“, gab Landrat Heinz-Gerhard Schöttelndreier zu und auch Bürgermeister Oliver Schäfer zeigte sich skeptisch.

Aber ob man dem Eurovision Song Contest nun Qualitäten zubilligen kann oder nicht: Es war eine kleine, stimmungsvolle Feier zum historischen Geburtstag eines „Kulturträgers der Stadt“ (Schäfer), bei der natürlich viel gesungen, mit Regina Ackmann am Klavier auch andere Musik gemacht, auf die lange, von – vor allem historisch begründeten – Krisen und großen Momenten gezeichneten Geschichte zurückgeblickt und Ausschau in die Zukunft gehalten wurde.

„Ich wünsche viele neue Sänger, der Funke soll überspringen“, gab Schöttelndreier den Sängern mit auf den Weg, denn: „Sie sind ein Stück Obernkirchen.“ Um für junge Sänger zu sorgen, werde er außerdem „auch in Zeiten knapper Kassen für die Kreisjugendmusikschule kämpfen“, und auch die Schaumburger Märchensänger würden weiterhin vom Landkreis unterstützt, „auch wenn wir uns das eigentlich nicht leisten können“, so Schöttelndreier.

Bürgermeister Schäfer sprach von den Übungsabenden des Männerchores, die inzwischen in vielen Familien „fester Bestandteil“ seien. Die Stadt sei „stolz“, den Männergesangverein zu haben.

Und nicht nur der Leiter des französischen Partnerchores „Chorale du carroi“ aus La Flèche gratulierte schriftlich – der Chor wird zum „Tag des Liedes“ am nächsten Sonntag, 6. Juni, in die Bergstadt kommen –, auch Henning Scherf, früherer Bremer Bürgermeister und jetzt Präsident des Deutschen Chorverbandes, gratulierte den Obernkirchenern per Schreiben – eine „ziemlich starke Geste, für die wir uns gebührend bedanken werden“, so Scheithauer.

Die Proben und Auftritte des Obernkirchener Chores seien keine „lästigen Pflichtübungen“, sondern „emotionale Ereignisse“, so Scheithauer, der seit gut zehn Jahren als Tenor im MGV singt.

Dass dieser Ansicht wohl nicht nur Scheithauer, sondern auch die anderen Sänger sind, wurde während des Festakts offiziell gemacht: Scheithauer, Schäfer und Schöttelndreier übergaben Ehrenamtskarten als Auszeichnung für großes Engagement an Kassenwart Anton Bauer, den Zweiten Vorsitzenden Wolfgang Behrendt, Stimmführer Karl Buchmeier, dessen Karte seine Frau entgegennahm, sowie Chronist Harald Godau.

Obernkirchens Männergesangverein mit zurzeit rund 30 aktiven Sängern. Zu seinem Geburtstag gratuliert unter anderem auch der ehemalige Bremer Bürgermeister Henning Scherf. Fotos: mld